

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 79 (1953)
Heft: 5

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

To lend a hand

(Dem Nächsten hilfreich beistehen)

Amerikanische Skizzen

In einem eleganten Autogeschäft bemüht sich ein Verkäufer einem schüchternen, alten Herrn einen De Luxe Convertible zu verkaufen. Der Käufer hat bereits seine wohlgefüllte Brieftasche in der Hand, als der Direktor sich einschläft, um den Käufer auf ganz spezielle Einrichtungen des Wagens aufmerksam zu machen. «Sie werden der erste in dieser Stadt sein, der den automatischen Regenauflöser an seinem Wagen hat. Im Moment, wo es zu regnen beginnt, wird eine Einrichtung eingeschaltet, welche die Fenster in die Höhe gehen läßt und das Dach aufrollt. Sie können den Wagen bei jedem Wetter offen parkieren und müssen sich keine Sorge machen, daß er innen naß wird.» Einen Augenblick denkt der alte Herr nach. Dann sagt er fest und entschlossen: «Nein, den Wagen nehme ich nicht. Man liest und hört genug über Herzattacken und daß die Leute heutzutage vor ihrer Zeit sterben. Ich will nicht für

so etwas verantwortlich sein. Wenn ich mir so vorstelle, ich gehe so spazieren und sehe einen Wagen, niemand ist drinnen und auf einmal rollt sich das Dach auf und die Fenster gehen hoch — mich würde auch der Schlag treffen!»

Leonard Fisher aus Brooklyn erzählt folgende wahre Geschichte: «Auf meinem Weg von einem kurzen Urlaub zurück in mein Camp, kaufe ich für meine Mutter um zwanzig Dollar einen elektrischen Toaster, den sie sich schon lange gewünscht hatte. Ich mußte mich beeilen, um den Zug zu erwischen und wollte den Toaster erst nach meiner Ankunft per Post schicken. Ich ließ ihn auf meinem Sitz zurück, als ich in den Speisewagen ging — als ich zurückkam, war er fort. In der nächsten Station mußte ich umsteigen, doch vorher erklärte ich den Mitreisenden, daß das Paket einen Toaster für meine Mutter enthalten habe, für den ich meinen letzten überflüssigen Dollar ausgegeben hatte. Ich bat, falls das Paket noch zum Vorschein kommen sollte, es an meine Mutter zu senden und ließ ihre Adresse zurück. Ich hatte nicht viel Hoffnung, je wieder von dem Toaster zu hören, als ich ein paar Tage später einen sehr verwunderten Brief von meiner Mutter bekam, was um Himmels willen sie mit den vier Toaster

machen solle, die ich ihr in den letzten Tagen geschickt habe!»

Als die Aerzte Hank Federman sagten, daß er nie mehr seine Beine würde gebrauchen können, stellte er sich resignierend darauf ein, sein weiteres Leben im Bett zu verbringen. Er kratzte ein bißchen Geld zusammen und ließ sich eine kleine Radio-Sende- und Empfangsstation einrichten, mit der er einige, nicht zu weit entfernte Amateursender erreichen konnte. Seine 10-Watt-Station war seine einzige Freude und Zerstreuung. Bald liefen bei einem benachbarten Amateur Pakete ein — ein Transformer aus Texas, Röhren aus Californien, anderes Material aus Denver usw. Eines Tages hielt ein Lastwagen vor Federmans Haus und zwei Männer stiegen aus. Sie stellten sich als Jim Barnes und Ed Ritchie, ebenfalls Radio-Amateure, vor und stellten im Laufe einiger Stunden eine neue 200-Watt-Station her.

Hank Federman erzählte einem Freund einige Monate später auf einem Spaziergang: «An dem Tag ist mir etwas klar geworden. Wenn fremde Menschen sich so großartig zu mir benehmen, dann muß die Güte Gottes sehr groß sein. Ich rief ihn um Beistand an — und wußte von diesem Moment an, daß ich wieder würde laufen können.» TR

IN BUCHS SG
«chez Fritz» Hotel Bahnhof
neu renoviert. Besitzer: Fr. Gantenbein-Brasser
Tel. 085 / 613 77

Korpulente Herren versuchen schlank

zu werden mit unschädlichen, grünen Kräuterpillen Helvesan-3. Die KUR mit Helvesan-3 entfettet das zu dicke Fettunterhautgewebe, entwässert den Körper, wirkt auch bei langer Dauer konstant, ohne Angewöhnen, ohne schwächende Hunger- und Fastenkuren! Je länger Helvesan-3 auf den Körper wirkt, um so besser verschafft es die überflüssigen Fettpolster und um so größer wird Ihre Chance auf den Erfolg. Monats-KUR Fr. 3.65. Ersetzen Sie einen Teil der täglich benötigten Flüssigkeit durch «Helvesan»-Tee. Erhältlich in Apoth. und Drog., wo nichtl, Versand: Lindenholz-Apotheke, Rennweg 46, Zürich 1. Dieses Rezept kann auch korpulenten Damen empfohlen werden.

COGNAC
MARTELL
MAISON FONDÉE EN 1715
Agent général pour la Suisse:
PIERRE FRED NAVAZZA, GENÈVE

LUGANO Hotel AURORA
das kleine Haus, das sich große Mühe gibt. Zentrale, ruhige Lage mit Seeaussicht. Das ganze Jahr geöffnet. Vollständig renoviert. Zimmer mit Telefon. Besitzer: M. Frei-Bucher, Telefon (091) 2 46 15

Vertettung

Eine richtige Amaigritol-Kur entwässert die Gewebe, regt die fettverarbeitenden Drüsen an, reguliert den Stuhlgang, bekämpft Verstopfung ohne abzuführen und senkt das Gewicht. Kur Fr. 16.65 und 6.25, erhältl. in Apoth. und Drog., wo nichtl, Versand: Lindenholz-Apotheke, Rennweg 46, Zürich 1.

Hartnäckige
beseitigt der HEXA-STIFT
Hühneraugen
Fr. 1.50 / in Apotheken
und Drogerien

2 gutbürgerliche Hotels...
SCHAFFHAUSEN
HOTEL SCHAFFHAUSERHOF
Promenadenstr. 21
Tel. 55800
Inh. J. BÄRISWIL
BASEL
HOTEL FORTUNA
Küchengasse 18
Tel. 2 32 65
Inh. J. BÄRISWIL

Wirklich
Prima essen? ... Halt!
Forsthaus Sihlwald
An der Autostraße Zürich-Zug
Station Sihlwald. Telefon 92 03 01
Passanten-Zimmer Max Frei

Cavalier
Cigaretten
grosses Format -
ihrer Milde
wegen auch bei
Damen beliebt.
20 Cig. Fr. 2.—
Habegger & Isler
Zürich Imp. Nr. 40

CAMEL
CIGARETTES
Zauberwort
in allen
fünf Erdteilen
20 Cig. 1.80
Habegger & Isler, Zürich, Imp. Nr. 40